**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

Heft: 8

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erbauung in Aussicht genommen bleibt, ift ein entsprechen= ber Rayon oberhalb des Dolbertobel-Scheibenftandes referviert. Bon dort aus ift bie Fernsicht allerdings eine eminent ichone.

Die Schulgemeinde Rirchbühl-Stafa hat einstimmig ben Bau einer Turnhalle beschloffen. Ja fie erhöhte fogar ben hiefur von ber Behörde verlangten Rredit, um ftatt bes einen projektierten Arbeitsichulzimmers beren zwei zu er=

Die Schulgemeinde Ugnach vom letten Sonntag hat ohne Diskuffion den Antrag des Schulrates betreffend Renovation des oberen Schulhaufes angenommen. Der Bor= anschlag beträgt 5000 Fr. Die Renovation soll so bald als möglich vorgenommen werden, bamit die Realschule im Berbft einziehen tann.

Wasserversorgung Romanshorn. Die Legung ber 550 Meter langen Seeleitung der Romanshorner Waffer= versorgung ift unter ber Leitung von Ingenieur Rurfteiner in St. Gallen am Donnerstag glücklich von ftatten gegangen.

Wafferversorgung Olten. Ingenieur Louis Giroud hat bas im Auftrage bes Gemeinderates von Olten ausgearbeitete Projekt zu einer Wafferversorgung durch das Rötmattwaffer fertig gestellt, so bag basselbe bem Gutachten ber Oberegperten unterftellt werben fann. Dasfelbe gieht in Berbindung mit ber Wafferversorgung eventuell die Ginführung ber elettrischen Beleuchtung in Berechnung. Die für bas Bumpmert nötige Bafferfraft foll burch einen Ranal zwischen Bangen und Altmatt gewonnen werden.

Wafferverforgung Arlesheim. Die Ginwohnergemeinde Arlesheim hat am letten Sonntag bei starker Beteiligung ben burch Bermittlung ber Regierung gwifchen Berrn Stabsmajor Achilles Alioth und der Ginwohnergemeinde verein= barten Bertrag betreffend bie Bafferverforgung einstimmig ratifiziert.

#### Berichiedenes.

Die Anmeldungen für die nächstjährige glarnerische Gewerbeausstellung nehmen einen erfreulichen Fortgang, ein Beweis dafür, daß es ben Glarner Sandwertern und Gewerbetreibenden baran gelegen ift, bas gemeinnütige Unter= nehmen nach Rräften zu unterftüten. Auch die glarnerische Frauenwelt will mit ihren mannigfaltigen Sandarbeiten nicht gurudbleiben, und fo haben fich verschiedenen Damen mit Bateleien, Broderien, Filigranarbeiten, Kinderausstattungen u. f. w. angemelbet.

Die eidgenöffifche Runfttommiffion beabfichtigt bie vier Nischen ber Hauptfaffade des Bolntechnikums in Zurich mit Figuren auszuschmuden. Bur Erlangung geeigneter Mobelle hat unter den Siegern des ersten Wettbewerbes ein zweiter Wettbewerb ftattgefunden, der am 12. d. M. von einem Preisgericht beurteilt murbe. Es haben Preise erhalten: Für den beften Gesamtentwurf der bier Figuren: erfter Breis: Berr Albifetti Natale, aus Stabio in Baris, zweiter Breis: Berr Otto Schweizer in Burich; fur Die beften Dobelle in halber Ausführungsgröße: erfter Breis: fr. Albifetti Natale, zweiter Preis: Hr. Otto Schweizer. Sämtliche Entwürfe bes Wettbewerbes find bis Conntag ben 20. Mai im Polytechnikum öffentlich ausgeftellt.

Brieng-Rothhornbahn. Die durch eine Depefchen-Agentur verbreitete Nachricht über den Preis, um den die Rothhorn= bahn in zweiter Steigerung an die Bau-Unternehmer, die herren Lindner u. Bertichinger in Lengburg, überging, icheint etwas ungenau ju fein, wie ja bies bei Depeschen oft ber Fall ift. Die Forberung ber Herren Lindner u. Bertichinger beträgt, wie wir nunmehr in Erfahrung bringen, Baluta 17. März 1894 genau Fr. 322,556. Für biese Summe, juguglich bie ca. Fr. 10,000 betragenden Liquidationstoften bes Bunbesgerichtes und berjenigen für einige noch ju gahlende expropriierte Grundstücke, total ungefähr Fr. 400,000, ift diese Bahn den Steigerern zugeschlagen worden. Bufdlag unter diesem Breis konnte bemnach nicht erfolgen.

Da die Unternehmer auf Rothhorn-Aulm diesen Sommer ein fleines Sotel mit ca. 30 Betten errichten, hoffen biefe bas haupthindernis einer genügenden Frequenz beseitigen gu fonnen. Auch der Fahrpreis foll ermäßigt werden und zwar von 16 auf 10 Fr. Durch diese beiden Berbefferungen foll das Unternehmen vollständig konkurrenzfähig sein, namentlich wenn das reisende Publikum mehr als dies bisher der Fall gewesen ift, burch geeignete Reklamen auf die prächtigen Reize des Rothhorn aufmerksam gemacht wird. Nachdem nun einma! das Bleigewicht von den Füßen des Unternehmens entfernt ift, ift ben Unternehmern ein Erfolg für ihre unausgesetten Bemühungen um fo eher zu gönnen, als fie mit ihren Erscellungskoften bekanntlich weit hinter benjenigen anderer Bergbahnen zurudgeblieben find. Gbenfo haben fie fich alle Muhe gegeben, die Betriebstoften mög= lichft zu verringern, mas ihnen auch beftens gelungen ift, indem fie folche von Fr. 10,434 per Bahnkilometer für bas Jahr 1892 im legtvergangenen Jahr auf Fr. 6000 reduziert haben. Es ist nun klar, daß bei derartig reduzierten Betriebsspesen die Aussichten für das Unternehmen wesentlich gunftigere geworden find und fich mit Gröffnung ber rechtsufrigen Brienzerfeebahn, ber Gröffnung bes Sotels auf Rothhorntulm und nach Ausübung umfangreicher Reflame ohne Zweifel von Jahr ju Jahr noch beffer geftalten merben.

+ Baumeister J. Koniker. In Worb verftarb am 30. April im Alter von 68 Jahren ber auch in weitern Rreifen bekannte Berr J. Königer, Baumeifter, Begründer bes großen und renommierten Baugeschäftes J. Röniter u. Sohne dafelbit.

Beigtraft des Solzes. Das Bublifum ift ber Meinung, bag harte Solzer mehr Beigtraft befigen als weiche. Dies ist wohl richtig bei gleichem Mage, aber nicht bezüglich bes Bewichtes. Die genaue Untersuchung hat für je ein Rilogramm der verichiedenen Solzer folgende Reihenfolge in Bezug auf Beigkraft ergeben: Zuerst kommt die Linde, dann bie Tanne, nachher Ulme, Walbfichte, Gipe, Weibe, indifche Kaftanie, Lerche, Ahorn, Beigtanne, Schwarzpappel, Erle, Beigbirte, Giche, Atagie, Beigbuche, Rotbuche. Die Buchen tommen also gang gulett und Giche und Buche werden in Bezug auf heizkraft von den weichen hölzern übertroffen.

#### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehoren (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

86. Ber ift Räufer von einigen Aufzugsseilen von 30-50 m Länge und 20-25 mm Durchmesser?

87. Wer in der Schweiz verfertigt Hobelbanke als Spezia-

lität?

88. Wer hat 2 eiserne, schwache, resp. dünne Säulen von 255 oder 300 cm Länge? 89. Welche Firmen übernehmen das Emaillieren von Eisen-

blechgegenständen ?

9Ŏ. Wer tauft altes Binn von Digelpfeijen und zu welchem Preis?

91. Wer liefert Formen für Zement-Fenster und Façabensteine und zu welchem Preis?

92. Bo fehlt es, daß sich in meinem Sauskamin so ftark

Bech ansett? Nach vierjährigem Gebrauche mußte es ausgebrannt werden. Die Feuerstatt, Kachelofen und eiserner Herd, für kleine Familie wird nicht gar stark benutt. Weitere Rauchabzüge resp. Einmundungen bestehen nicht. Kamin-Querschnitt 30×30 cm. Höhe 6 m. Deizmaterial: Dartholzabfalle (von Dreherei). bagegen gethan werden ?
93. Gibt es ein Mifchungsmittel in aut gefocht Was fann

Gibt es ein Mifchungsmittel in gut gefochten Rolner. Leim, welches denselben gegen heiße Platten für Services oder Tischbretter dauerhaft und haltdar macht? Welches ist die Be-handlung und wie heißt die betreffende Substanz? 94. Wo ist garantiert gleichwirkende scharfe Flobertmunition

beziehen?
95. Ber hat eine Bandfage mit massivem Gestell, etwas neuefter Ronftruttion, zu verfaufen?

96. Ber liefert gegen Barzahlung trodene ober frijch gefchnittene Buchenbretter von 82 mm Dide, sowie ungeschnittene

Welche Giegerei liefert Guggerippe oder Umfaffungen gu tragbaren Rachelöfen?

98. Ber ift Lieferant von gußeifernen Bafferleitungeröhren

von 30 cm Lichtweite?

99. Belches Vasserquantum vermag eine geschlossene eiserne Basserteitung von 300 m Länge und 30 cm Lichtweite bei einem gleichmäßigen Gesälle von 3% 3% zu liefern und wie viel Pferdeträfte ergeben sich, wenn dieses Vasserquantum auf ein gut konstruiertes, 11 m hohes oberschlächtiges Basserrad geleitet wird?

#### Antworten.

Muf Frage 61. Gebrüder Meier in Dälliton-Zürich sind Lieseranten von Waagen aller Urt von 5 bis 10,000 Kg. Tragfraft. Auf Frage 70. Bir sind Erfteller von Centralläutwerken und winschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ott u. Beranger, Murgenthal (Nargau).

Auf Frage 70. Wenden Sie sich an Bäurlin u. Kummler, Cletrizzitäswert Narau.

Auf Frage 70. Cleftrische Haustelegraphen und Telephone richtet am beiten ein Hans Stickelberger, mech. Werkstätte, Basel. Auf Frage 73. Eiserne Balkone, Geländer u. dgl. erstellt

Auf Frage 73. Etferne Valtone, Gelander it. ogt. erstellt Hand Stickelberget, mech. Werkstitte, Basel.
Auf Frage 73. Gebr. Schnyder, Kunstickslösser in Luzern.
Auf Frage 76. Wir besitzen ein größeres Quantum 3 cm Buchenbretter und ersuchen Sie um Ihre werte Abresse, damit wir mit Offerten dienen können. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Frage-kteller in Korrespondenz zu tretzen Er Masser, Holzkondlung zu

fteller in Korrespondeng zu treten. Fr. Balfer, holzhandlung und Sägerei, Gemmertshausen bei Romanshorn.

Auf Frage 76. Benden fie sich geft an Frit Heer, Holds-handlung, Netstal, Kt. Glarus. Auf Frage 76. Die Parquetfahrik Bassecourt (Berner Jura) liefert Buchenbretter und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

zu treten. Auf Frage **76.** Ich könnte solche Bretter liefern sehr billig. Peter Saam, Säger, St Jmier.
Auf Frage **78.** Für Lieferung von roten und schwarzen Zementsarben sir Vodenplatten in anerkannt bester Dualität emspehlen sich Gebr. Schumacher u. Sie. in Luzern.
Auf Frage **78.** Garantiert haltbare Erdsärben rot und schwarz liesert billigit Zean Ruppsi, Brugg (Aargau).
Auf Frage **78.** Die anerkannt besten Zementsarben (zementsächt) seunenselb, Kortlande Zementsarben, Fren u. Flatt.
Auf Frage **81.** Weiner Anschrift, Her u. Flatt.
Auf Frage **81.** Weiner Anschrift das Alssignerden an Zementarbeiten, da wo eiserne Bestandbeise eingesept werden, lediglich daher, daß die betreffenden Stellen, die in der Regel mit

lediglich daber, daß die betreffenden Stellen, die in der Regel mit Schwefel, Blei eventuell auch Zement verdichtet, häufig zu leicht= fertig verpackt werden. Das Material, mit dem verdichtet wird, sollte eben hinein-

gepreßt werden, damit sich zwischen dem frühern schon erhärteten Béton und den Eisenteilen keine Lusträume bilden.

In den meisten Fällen wird dies nicht genügend beachtet und sidert dann Waser hinein, das im Winter gefriert und die Dichetung zersprengt, unter Umständen auch am Béton Risse verursacht. Ich bin der sesten lleberzeugung, daß, wenn die angedeuteten

Magregeln gehörig beachtet werden, Riffe vollständig vermieden

bleiben. Emil Nenold, Frauenfeld. Auf Frage **S1.** Die meisten Gartensodel aus Cement werden deshalb an denjenigen Stellen rissig, wo die eisernen Pfähle ein-gesetzt sind, weil das Eisen roster, dadurch, sowie auch durch die Lemperatureinslässe wächt und ebenso auch der Cement beim Eingießen sich ausdehnt, also ein Zerreißen selten zu verhüten ift. — Ich habe zu biesem Zwecke ein ausgezeichnetes Mittel, "Metall- Cement"; berselbe verbindet luftdicht, schwindet beim Erkalten zusammen und bildet eine mit dem Eisen fest verbundene Masse. Mit Mufter, Borichlägen und Beschreibungen ftebe gerne gu Dienften.

Hoos, Schlosserei, Bafel. Auf Frage 83. Teilen Ihnen mit, daß wir schöne trocene Buchendillen von 9-11 cm Dice liefern. Gribi u. Cie., Bau-

geschäft, Burgdorf.

Auf Frage 83. Sabe noch 2 Waggons Buchenbillen von 9—12 cm Dide auf Lager und wünsche mit Fragesteller in Korresspondenz zu treten. Fr. Walser, Holzbandlung, Sägerei, Gimmertshaufen bei Romansborn.

# Submissions-Anzeiger.

Der Abbruch und die Wiederaufstellung des Magazingebändes im Bahnhofdreieck Winterthur samt Ausbau für ein Wohngebände im Voranschlage von ca. Fr. 19,400 ist zu vergeben. Bedingungen und Pläne können beim Bahningenieur der VSB in St. Gallen bis zum 25. Mai eingesehen werden, bei welchem auch die Ossert bis zum 26. Mai einzureichen sind.

Folgende Lieferungen für Rafernen werden hiemit gur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben: Ca. 2400 Soldatenleintücher.

200 Offiziersleintücher. 450 Wäfch und Sandtücher.

1800 Riffenanzüge aus Röltsch

Leinwand 3000 Meter Strohfactleinen.

1000 wollene Bettbeden.

500 Rilo Pferdehaar.

90 " gerupfte Wolle. 270 Meter Matrapendrilch.

Die Lieferungsbedingungen, fowie nabere Ungaben über Qualität und Dimensionen fonnen schriftlich bezogen werden beim eidg. Oberfriegstommiffariat in Bern.

Die Barquet- und die Malerarbeiten für den Schulhausbau Buchs (St. Gallen) sind zu vergeben. Reslectanten belieben bie Bedingungen bei Hrn. Math. Schlegel, Schulratöpräsident in Buchs, einzusehen und demselben ihre Offerten bis 20. Mai einzugeben. Weitere Auskunft erteilt auch der bauleitende Architekt, herr A. Müller in St. Gallen.



